

Hilfe zu geben, Klarheit zu schaffen und Entscheidungen zu fällen. Sie tragen dadurch selbst wesentlich zu ihrer eigenen Entwicklung bei.

Zugleich werden täglich durch die Überprüfung für die Partei neue, wertvolle Kader entdeckt. Es gibt viele entwicklungsfähige Mitglieder, die entweder ganz ohne Funktion waren oder eine völlig untergeordnete Arbeit leisteten.

Viele von ihnen können sofort verantwortliche Funktionen übernehmen.

Die Überprüfung zeigt, daß die Parteileitungen ihre Kader sehr wenig kennen und es bisher nicht verstanden, geeignete Genossen zu finden und mit Funktionen zu betrauen.

Das beweist, daß die Worte unseres großen Lehrmeisters, Genossen Stalin:

„. . . daß die Kader der goldene Fonds unserer Partei sind“,
von uns viel gründlicher als bisher beachtet werden müssen.

Auf dem XVIII. Parteitag sagt Genosse Stalin:

„Eine richtige politische Linie haben — das ist natürlich das erste und wichtigste. Das ist aber dennoch ungenügend. Eine richtige politische Linie ist notwendig, nicht um sie zu deklarieren, sondern um sie in die Tat umzusetzen. Um aber die richtige politische Linie in die Tat umzusetzen, braucht man Kader, braucht man Menschen, die die politische Linie der Partei verstehen, die diese Linie als ihre eigene Linie betrachten, die bereit sind, sie in die Tat umzusetzen, die es verstehen, sie in der Praxis zu verwirklichen, und fähig sind, diese Linie zu verantworten, zu verfechten, für sie zu kämpfen. Sonst läuft man Gefahr, daß die richtige politische Linie auf dem Papier bleibt.“

Die Überprüfung zeigt, daß wir über solche Kader verfügen, die imstande sind, gemäß den Worten des Genossen Stalin zu handeln.

Es muß Aufgabe der Leitungen sein, diese neugewonnenen Kader weiterzuentwickeln und zu qualifizieren, sie zu zuverlässigen Parteiarbeitern zu erziehen.

4. Die Überprüfung gibt ein genaues Bild vom Zustand der Partei und ihrer Leitungen

Ein anderes wichtiges Ergebnis der Überprüfung ist, daß die Überprüfung der Mitglieder und Kandidaten ein vollständiges Bild über die Arbeit und den Zustand jeder Parteileitung ergibt. Alle in der Partei noch vorhandenen Fehler und Schwächen in ideologischer und